

Stadt Bobingen | Postfach 13 10 | 86394 Bobingen

Stadt Bobingen

Rathausplatz 1
86399 Bobingen

Tel. 08234/8002-35

Fax 08234/8002-25

E-Mail k.foerster@bobingen.de

Web www.stadt-bobingen.de

Datum 23.09.2024

Seite 1

Stolperschwellenverlegung am Bobinger Bahnhof

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Stadträte, Partner, Förderer, Kollegen und Freunde der Stadt Bobingen,

Stolpersteine und Stolperschwellen, in den Gehweg eingelassene gegossene Gedenktafeln, sollen immerwährend an die Schicksale der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter und an die Opfer des Nazi-regimes erinnern, die zu Unrecht verfolgt, vertrieben, deportiert, zur Zwangsarbeit gezwungen oder ermordet wurden. Auch in Bobingen wurden während des Zweiten Weltkrieges über 1300 Personen aus verschiedenen Nationen als Arbeitskräfte missbraucht und ausgebeutet. Eingesetzt waren diese in der Landwirtschaft, im Gewerbe, bei der Bahnmeisterei, bei den IG Farbwerken der Kunstseidefabrik wie auch bei der Sprengstofffabrik der Dynamit AG.

Im März 2023 verlegte der Künstler Gunter Demnig - in Erinnerung an die Zwangsarbeit von Kriegsgefangenen, Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern in der ehemaligen Kunstseidefabrik der I.G. Farben und der Sprengstofffabrik der Dynamit AG in Bobingen - am Haupteingang des IWB eine erste Stolperschwelle. Dr. Bernhard Lehmann hatte damals in seinem Redebeitrag unter anderem auch an die Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter erinnert, die von 1941-1945 bei der Bahnmeisterei Bobingen eingesetzt waren. Er bat darum, dort ebenfalls ein immerwährendes Gedenken zu setzen. Der Künstler Gunter Demnig wurde deshalb erneut angefragt, eine zweite Stolperschwelle in Bobingen zu verlegen.

Im Namen der Deutschen Bahn und der Stadt Bobingen darf ich Sie nun herzlich zur **Verlegung einer Stolperschwelle** auf dem Bobinger Bahnhof einladen am

Dienstag, den 08. Oktober 2024 um 14.30 Uhr.

Die Stolperschwelle wird auf dem Bahnhofsareal zwischen dem Imbisslokal im Bahnhofsgebäude und dem angrenzenden Fahrradabstellplatz verlegt.



Öffnungszeiten Rathaus

Mo. – Fr. von 7:30 – 12:00 Uhr | Di. u. Do. von 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters nach Terminabsprache

Neben der Schwellenverlegung selbst wird es beim ca. 45-minütigen Festakt eine Einführung von Dr. Bernhard Lehmann in das Thema „Zwangsarbeit bei der Reichsbahn“ geben. Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen der Realschule Bobingen haben sich im Geschichtsunterricht ebenfalls mit dem Thema befasst und ergänzen die Veranstaltung mit einem Wortbeitrag. Wie bereits in 2023 wird die Verlegung musikalisch umrahmt.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Verlegung der Stolperschwelle teilzunehmen und dadurch den Opfern des Nationalsozialismus gebührend zu gedenken. In unser aller Verantwortung liegt es, die Erinnerung an die unsäglichen Verbrechen wachzuhalten - das Geschehene darf nicht ruhen, die Verbrechen der Nazi-Zeit sich nie mehr wiederholen!

Gerne dürfen Sie diese Einladung auch an weitere interessierte Personen weitergeben.

Herzlichst Ihr



Klaus Förster
Erster Bürgermeister